Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 51

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 991. Leere Fabenfpulen liefert in allen Sorten und zu billigster Berechnung als Spezialität die mechanische Holz-breherei von J. Studer in Wittnau (Aargau) und wünscht mit bem Fragesteller in Korrespondeng zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Gaswerke ber Stadt Zürich. Ausschreibung ber Lieferung von Gusswaren. Die Berwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1897 für Erweiterung des Gasleitungsneges benötigten Gußwaren und zwar:

Röhren

60 75 100 125 200 250 325 400 450 500 600 mm Lichtw. 500 1500 5500 600 700 1100 1400 900 1100 2400 2900 m

Formstücke: ca. 10 Tonnen.

Die Lieferungsbedingungen find auf bem Bureau des Ingenieurs der Gaswerke, A. Beiß, Limmatstraße 180, aufgelegt, wo jede weitere Austunft erteilt wird. Angebote auf die Gesamtlieferung, fowie auf einzelne Teile sind bis spätestens den 31. März ver-schlossen und mit der Ausschrift "Offerte für die Gußröhren zc. für die Gaswerke" an den Borstand des Bauwesens, Abteilung II, einzusenden.

Erzellung einer eirfa 380 m langen und 60, 45 und 30 cm weiten Schmutzwasserbole in der Ottifer-, Scherr- und Culmannstraße Zürich, samt Anschluß an die Dole der Rigistraße im Kreise IV. Pläne, Bedingungen und Vorausmaß liegen auf bem Tiefbauamt (altes Fraumunftericulhaus 2. Stod, Zimmer 14) jur Einsicht auf, woselbst auch Angebotsformulare zu beziehen sind. Nähere Auskunft erteilt ber Stadtingenieur je vormittags 10-12 Uhr. Angebote sind verschlossen und mit der Ausschrift "Kanalisation Ottikerstraße" versehen bis spätestens am 20. März 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Haus gurich, ettzureichen.

Die Straßenarbeiten für die korrigierte Limmatstraße, Strecke Fabrit- bis Hardfraße im Kreise III, Zürich. Pläne, Bedingungen und Borausmaß liegen auf dem Tiesbauamt (altes Fraumünsterschulhaus 1. Stock, Zimmer Nr. 14) zur Einsicht auf, woselbst auch Angebotsformulare zu beziehen sind. Nähere Auskunft wird erteilt von 2—5 Uhr nachmittags. Angebote sind verschlossen und mit der Ausschrift "Vorrektion der Limmatstraße" bis 16. März 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß in

Bürich, einzureichen.

Schmied- und Cementarbeit an ber Raferei Gupfen Bies Die Buttenbesiger der Raferei Gupfen find willens, an 7 Schweineställen eine eiferne Borderwand famt Thurli, fowie 7 Schweinetroge famt Zubehör erstellen zu lassen, annlich ber Raserei Eschliton. Bewerber haben schriftliche Angebote zu machen an die hüttenbesitzer J. Müller oder J. Thalmann.

Ballenweil (Thurgau) municht einen Schlauchwagen anzuschaffen. Bewerber wollen ihre Eingaben bis Ende d. M. an die Ortsvorsteherschaft einsenden.

Anlage des Schiefplates im Mühlebach Horgen. Erdarbeiten, Maurer- und Cementarbeiten, Zimmerarbeiten, Schreiner-und Glaserarbeiten, Spenglerarbeiten, Eisenlieferung, Schmiede-und Schlosserarbeiten, Malerarbeiten. Plane und Borschriften liegen im Sefundariculhaus horgen und wende man fich diesfalls an den Schulabwart. Rähere Auskunft erteilt ferner herr Architekt Schärer in Horgen. Die Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift "Bauarbeiten am Schießplag" versehen, spätestens bis 13. März 1897 an den Präsidenten der Schießplagkommission, Herrn Gemeindrat Gottl. Wild in Horgen, einzusenden.

Schulhausbaute Dietlikon.

1) Liefern und Legen von cirta 130 Quadratmeter buchenen und cirta 45 Quadratmeter tannenen Riemenboden, fowie cirta 30 Quabratmeter Barquets.

Auftrich des Schulzimmers, der Fenfter, Jaloufien 2c., cirta

300 Quadratmeter, mit Delfarbe.

Sämtliche Arbeiten follen im April b. 3. ausgeführt werden. Beitere Auskunft erteilt herr Schulverwalter heinr. Beng. Bergichloffene Singaben find bis fpateftens 15. Marg 1897 an die Schul-

pslege Dietlikon zu richten.
Der Bau, die Sinschalung und späterer Abbruch der Hitte für das Bezirksfängersest in Rheinau. Plan und ubrige Bedingungen können bei herrn Pfarrer Burtscher, Festpräsident, eingesehen werden, an welchen auch die verschlossenen Offerten mit der Aufschrift "Hüttenbau in Rheinau" bis 19. Märzu gebrallieren sind zu adreffieren find.

Straßenbante Kilchberg (3ch.) Korrektion der alten Landsftraße von Brunnen bis Grenze Küschlikon. Pläne, Kostenvoransichlag und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindratskanzlei zur Einsicht. Uebernahmsofferten find auf Grundlage des Roftenvoranichlages gu machen, Aufs ober Abgebot in Prozenten, und find bis zum 20. März bem Gemeinderat einzureichen.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für bas neue Mädchensekundarschulhaus an der Sulgeneckstraße in

Blane und Bedingnishefte gur Ginficht auf dem Bureau bes Stadtbaumeifters. Offerten an die ftadtifche Baudireftion bis

Für den Kirchenbau Merenschwand (Margau) sind auf Bege der freien Konfurrenz zu vergeben: 1. Die Schreinerarbeiten (Thüren und Bestuhlung). 2. Die Schlosserarbeiten (Beschläge).

3. Die Glasmalerarbeiten. 4. Die Altarbauarbeiten (Altäre, Ranzel, Beichtstühle). Blane und Beschriebe können bei Pfarrer Billiger in Merenschwand und bei Architekt A. Harbegger in St. Gallen eingesehen werben. Berichlossene Offerten sind Herrn Gemeindeammann Fischer in Merenschwand einzusenden bis 24. März.

Wasserversorgung und Kanalisation Thusis. Erstellen eines Reservoirs von 300 m3 Inhalt, Grabarbeit für die Wasser-leitungen und Kanäle, Legen der Gustähren und Aufstellen der Sybranten, Liefern und Legen ber Cementröhren, Erfiellen ber Einsteig. und Einlaufschächte. Eingaben für obige Arbeiten sind verschlossen bis spätestens den 21. März mit der Aufschrift "Wasserversorgung und Kanalisation Thusis" an das Polizeiamt Thusis einzusenden. Pläne und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf.

Die Käserigenossenschaft Lanten, Kt. Freiburg, schreibt die Arbeit und Materiallieserung für Erstellung eines Ankereibetriebes mit Wasserrad und Drahtseil zur freien Konkurrenz aus. Bewerber haben ihre Eingaben schriftlich bis 14. März dem Brafidenten der Genoffenschaft, Rit. Siffert in Berg, einzusenden.

Shbrantenanlage in Münfterlingen, umfassend die Erftellung eines Reservoirs von 200 m3 und eines Röhrennetzes von cirka 2000 m Länge. Plan und Baubeschrieb liegen beim kantonalen Straßen- und Baubepartement in Frauenfeld zur Einsicht offen, welches auch Uebernahmsofferten bis zum 15. Marg 1897 entgegennimmt.

Der Ban einer Straffe vom Rirchgagchen bis zum Langhaus in Langnau (Bern) in einer Länge von 446 Metern nebft Trottoiranlage und Kanalisation. Bewerber haben ihre Angebote für ben gangen Bau ober einzelne Arbeiten ober Lieferungen bis und mit bem 20. Märg 1897 an Schär, Rotar, einzureichen, bei welchem Plan, Devis und Bedingnisheft zur Ginficht aufliegen.

Schulhausban Ried b. Murten. Die fämtlichen Arbeiten, mit Lieferung des Materials, für den Bau eines neuen Schulhauses, wie Maurere, Zimmere, Schreinere, Gipfere, Schlossere, Genglere, Masere und Dachbeckerarbeiten. Rläne, Pflichtenheft ullb Devis tonnen bei Serrn Fr. Gutfnecht, Prafibent der Bau-tommission, eingesehen werden. Sbendaselbst tonnen Unternehmer, sowohl für das Bange oder nur für die in ihr Fach einschlagenden Arbeiten mit Lieferungen, ihre Gingaben bis und mit dem 13. Marg nächsthin schriftlich und verfiegelt zu handen der Bautommiffion einreichen

Eragbahren und Krankentvagen. Die Gemeinden Gams-Sax-Frümsen (Berdenberg, Rt. St. Gallen) eröffnen Konfurrenz über Lieserung von 8 Tragbahren (veränderte eidgenösstische Ordonnanztragdahre), sowie derjenigen eines Krankenwagens nach bestimmten Anforderungen, die deim Unterzeichneten eingesehen werden fönnen. Anmeldefrist mit genauer Angade von Preis und Lieferungsbedingungen find zu richten bis 20. März d. J. an A. henggeler, Arzt in Gams.

Die Schreinerarbeiten, die Cementarbeiten und Plattenböben und die Fensterglaslieferung für das Gundolbinger Schulhaus in Basel sind zu vergeben. Pläne 2c. im Baubureau, Sempacherstraße 38 b, zu beziehen. Eingaben nimmt das Baubepartement entgegen bis nachmittags 2 Uhr den 22. März.

Stellenausschreibungen.

Rur Mrchitetten. Beim Sochbauamt I ber Stadt Burich findet ein theoretisch und praktisch gebildeter Architekt (felbständiger Arbeiter) als Affistent dauernde Beschäftigung. Anmelbungen, mit Beugnissen begleitet, sind an das Hochbauamt I zu richten, wo auch Auskunft über die Dienstobliegenheiten 2c. erteilt wird.

Ingenieur. Hür den Bau der Klausenstraße im Kanton Uri wird ein tüchtiger, praktisch erfahrener Ingenieur als Bausührer, mit Dienstesantritt auf 15. April 1897, gesucht. Anmeldungen mit Ausweis über praktische Besähigung sind bis 15. März 1897 an die Bauseitung der Klausenstraße in Altdorf einzusenden.

